

Newsletter des KompetenzwerkD Oktober/November/Dezember 2025

Liebe Kolleg*innen,

Am 15. und 16. Dezember war es nun soweit – die Abschlusskonferenz des [DIKUSA-Projekts](#) fand statt. Vielen Dank an alle, die in diverser Form zu dieser gelungenen Tagung beigetragen haben! Auf der neuen [DIKUSA-Website](#) finden Sie nun alle veröffentlichten Dienste und Daten vereint, sowie auch den [Link zu unseren Videos](#). Zwei Projekte laufen 2026 weiter – vom DI und vom GWZO. Derzeit sind wir mit der Dokumentation der Tagung befasst; in Kürze wird es einen Bericht und ein Tagungsdossier auf unserer Zenodo-Seite geben mit weiteren Informationen (Foto re.: Birgit Pfeiffer).



Bis zum Frühjahr enden mehrere Projekte, für die alle Folgevorhaben in Beantragung sind (**Bausoldaten**, **Societas Jablonoviana**, **Kulturerbe Tanz in der DDR**). Mehrere davon präsentierten sich bei Veranstaltungen in den letzten Wochen, darunter der Abend zum Bausoldaten-Projekt mit Resultaten und eindrücklichen Berichten von Zeitzeugen ([ein Bericht ist hier verfügbar](#)) oder auf dem **9. Digital-Humanities-Day in Leipzig** am 2. Dezember (ein Bericht inkl. Video der Keynote von Christopher Pollin wird in Kürze veröffentlicht). Dabei hat das Poster zum Tool „[VINDA](#)“ (Visual Interface for Networked Digitized Archives) aus dem Projekt zur Geschichte der Societas Jablonoviana beim Poster Award den 2. Platz gemacht – ein schöner Erfolg für alle Beteiligten (Foto unten mit einem Teil des Teams, von Erik Körner).



In diesem Jahr starten wir zudem mit neuen Projekten: So arbeitet das **ISGV** gemeinsam mit uns an einer Neukonzeption der **Sächsischen Biografie** (Säbi) und des **Lebensgeschichtlichen Archivs** (LGA). Am **GWZO** unterstützen wir den Einsatz von Weedata bei zwei weiteren Forschungsprojekten ([„Bewegung - Begegnung - Konflikt. Forschungen zur transnationalen Kulturgeschichte des östlichen Europa im Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit“](#), sowie einem Dissertationsprojekt im Bereich Aktivismusforschung). Die Planungen der ersten Arbeitswoche 2026 zeigen: Es wird nicht langweilig, ganz im Gegenteil!

Einladung: quartalsweise Projektsprechstunden, Start 26.01.

Ganz neu starten wir – dazu eine herzliche Einladung – mit **quartalsweisen Online-Projektsprechstunden**. Im Leitungsgremium wurde vereinbart, dass immer nach Erscheinen

dieses Newsletters die Möglichkeit zum Austausch über die Inhalte, aber auch zu weiteren Neuigkeiten in der Welt der Forschung und der Tools geben soll wie auch Raum für die Besprechung von mehr oder weniger konkreten Projektideen. Den ersten Versuch dieser Veranstaltungsreihe machen wir am **Montag, den 26. Januar 11:00 Uhr** in unserem [BBB-Raum](#). Diesen Auftakt möchten wir nutzen, auch über Modalitäten ins Gespräch zu kommen (ist Montag ein guter Tag, sollte die Uhrzeit anders sein?). Konkret werden wir als Aufhänger über die Erträge der DIKUSA-Abschlusskonferenz sprechen, die uns noch darüber hinaus beschäftigen werden.

Umfrage: Workshop-Themen ab 2026 – bitte abstimmen!

Außerdem fragen wir ab jetzt Wünsche für **Workshops des KompetenzwerkD für 2026 und Folgejahre** ab. Welche Themen möchten Sie gerne vertiefen? Bis **28.02.2026** ist unsere **Umfrage** geschaltet: <https://cloud.saw-leipzig.de/apps/polls/s/GxKGeREn>. Bitte teilen Sie diesen Link auch mit Kolleg:innen, die diesen Newsletter vielleicht nicht bekommen.

Wie immer: Bei Fragen – dezidiert auch zur **technischen Entwicklungsarbeit** – sprechen Sie uns an! Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich nach Nah und Fern,

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

- **Neuigkeiten aus den Bereichen Open Access, Open Source**

Veröffentlichungskultur, Kompetenzentwicklung, Forschungsdateninfrastruktur und Forschungsbewertung – das sind die Handlungsfelder, die sich der größte deutsche Wissenschaftsverbund, die **Berlin University Alliance**, als wichtigste Punkte für ein [Leitbild Offene Wissenschaft](#) gesetzt hat.

In der sogenannten [Stockholm Declaration](#) wurden Empfehlungen geäußert, wie sich wissenschaftliches Publizieren gegenüber **(KI-)Fake-Publikationen etc.** behaupten kann. Diese geht zurück auf eine Konferenz der Royal Swedish Academy of Sciences. Zentrale Forderungen sind: Publikation im Diamond-Open-Access-Format, Anreizsysteme weg von „publish or perish“ hin zu mehr Qualität, Implementierung von Mechanismen, die Fake-Publikationen verhindern und erkennen, und Maßnahmen zu Erhöhung der Qualität und Integrität in der Forschung.

„FOLIO“ ist der Name eines **Open-Source Bibliotheksmanagementsystems**. Dieses führen nun SLUB und UB Leipzig ein und entwickeln es weiter – mit [5 Mio EUR Förderung](#) aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Landesmitteln (bis 2028).

- **Prekäre Forschungsdaten**

Es gibt eine **neue Förderinitiative der Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)**, die zum Ziel hat, [Daten aus ausländischen Repositorien zu sichern](#). Dazu gehören auch Daten auf US-Servern. Damit soll die Resilienz von Dateninfrastrukturen gestärkt werden. Von Ende 2025 bis 2027 können finanzielle Mittel für Speicher, für Personal und zur Einbindung von Daten in beispielsweise die European Open Science Cloud beantragt werden.

Die Europäische Kommission hat eine Handreichung veröffentlicht, wie mit **Wissenschaftsfreiheit in Zeiten des Anstiegs autoritärer Regime** umzugehen ist: Lewandowsky, S., Kempe, V., Armaos, K., Hahn, U., Abels, C. M., Wibisono, S., Louis, W., Sah, S., Pagel, C., Jankowicz, N., DiResta, R., Markolin, P., Schönemann, H., Hertwig, R., Crull, H., Mauer, B., Holford, D., Lopez-Lopez, E., & Cook, J. (2025). The Anti-Autocracy Handbook: A

- **Forschungsförderung**

Die [Programmpauschalen der DFG wurden erhöht](#) – von 22 auf 25 Prozent. Damit sollen indirekte Projektausgaben besser abgedeckt werden. Das hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz Ende 2025 beschlossen.

Ende 2026 hat die EU ihre [Haushalte beschlossen](#), mit 192,8 Mrd. EUR Gesamtvolumen. 13 Mrd. davon werden für die Förderprogramme im Rahmen von „Horizon Europe“ veranschlagt. Mehr dazu weiter unten in der Rubrik „Ausschreibungen“.

Im Rahmen des European Research Councils wird ein neues Förderprogramm namens „[Super Grants](#)“ an den Start gehen: Bis zu 7 Mio. Euro für sieben Jahre sollen für „langfristige Spitzenforschung“ drin sein, und das darf einmal in der Karriere möglich sein. Im Juni startet die Ausschreibung, im September ist Deadline.

- **„Daten teilen, Wissen gewinnen, Forschungsdatenmanagement zwischen Vision und Realität“**

Unter diesem Motto stand eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertreter:innen von NFDI, dem Rat für Informationsinfrastrukturen und Wissenschaftsrat, die im Rahmen der 6. SaxFDM-Tagung in der SLUB Dresden am 20. November 2025 stattfand. Die Diskussion, moderiert von Pia Voigt und Franziska Naether, [kann hier nachgeschaut werden](#).

2. Analoge und digitale Veranstaltungen

In diesem Quartal konnten wir einige Workshops, Vorträge und Events (mit-)organisieren bzw. daran teilnehmen. Folgende „Highlights“ seien exemplarisch erwähnt:

- durchgängig: „DIKUSA“- „Bausoldaten“- „Societas Jablonoviana“- und „Kulturerbe Tanz“-Treffen aller Art (anlassbezogen wie beispielsweise interne Workshops und als jour fixe)
- 02.10. DIKUSA-Klausurtagung des Teams in der UB-Chemnitz zur Vorbereitung der DIKUSA-Abschlusskonferenz und weiterer Themen
- 17.10. Treffen des Leitungsgremiums des KompetenzwerkD in der SLUB Dresden
- 18.–27.10. Gastprofessur vom Willson Center for the Humanities an der University of Georgia, Athens/USA in Digital Humanities und Classics/Egyptology (Naether)
- 11.–25.11. an mehreren Tagen Drehs der 7 DIKUSA-Kurzfilme in Leipzig, Bautzen und Dresden
- 14.11. DIKUSA-Workshop mit dem GWZO und HTW in Dresden
- 20./21.11. 6. SaxFDM-Tagung in der SLUB Dresden u. a. mit Podiumsdiskussion zur Zukunft der NFDI
- 02.12. 9. Digital Humanities Day Leipzig mit mehreren Postern & Jahresempfang Stadt + Uni Leipzig (Vernetzung)
- 12.12. Öffentliche Herbstsitzung der SAW (Vernetzung)
- 15./16.12. DIKUSA-Abschlusskonferenz
- dazu wie immer individuelle Besuche diverser digitaler Fachtagungen/Vorträge etc.



Fotos von der DIKUSA-Abschlusskonferenz

3. Derzeitige Tätigkeiten

Das „DIKUSA“-Projekt bestimmte die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement tätig.

Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

DIKUSA:

Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination

- monatliche Jour fixes und Präsenz-Workshops v. a. mit HAIT und GWZO und HTW
- Konzeption und Umsetzung der DIKUSA-Presseaktion zum Projektende
- Produktion von 7 kleinen Projektfilmen mit mehreren Drehs mit Filmemacherin Judith Schein
- Pflege der DIKUSA-Projektwebsite
- Überarbeitung der Datenmanagementpläne des Gesamtprojekts und der Teilprojekte, Finalisierung der Datenveröffentlichungsstrategie der Teilprojekte, Abstimmung mit den Verantwortlichen, Veröffentlichung von Daten in RADAR4Culture

Weiterentwicklung der technischen Projektinfrastruktur

Knowledge-Graph-Tool „Weedata“

Aufgrund der für die Abschlusstagung anstehenden Entwicklungsaufgaben (DIKUSA-Website, Schaufenster-Visualisierungen, Datenimport und -export) geriet die Weiterentwicklung von Weedata etwas in Verzögerung. Trotzdem konnten einige Fortschritte bei der Umsetzung der Komponenten in die neue Version der Frontendbibliothek Sveltekit erzielt werden.

Insbesondere die Komponenten zur Datenerfassung und -kuration, welche den Kern des kommenden 1.0 Releases ausmachen, konnten fertiggestellt werden.

DIKUSA-Forschungsdatenbanken

Für die DIKUSA Teilprojekte am DI und am GWZO wurden im Berichtszeitraum Datenimportworkflows entwickelt und eingesetzt. Im Rahmen dieser Tätigkeit wurde auch die Python-Bibliothek zur Weedata-API weiterentwickelt und verbessert.

DIKUSA-Schaufenster (Visualisierung der DIKUSA-Forschungsdaten)

Im Rahmen der Abschlusstagung wurden auch die Datenvisualisierungsexperimente im Rahmen des DIKUSA-Schaufensters präsentiert. Insgesamt konnten die geplanten Visualisierungen aus vier Teilprojekten (SI, ISGV, HAIT und SAW) fertig gestellt werden.

Darüber hinaus wurde die „DIKUSA-Karte“, die zum Digital Humanities Day 2024 erstellt wurde, im Schaufenster erkundbar gemacht.

DIKUSA: zentrale Datenintegration / Forschungsdatenregister

- Weiterführung und Abschluss des Datenexports und der Datenkonvertierung für die 2025 endenden DIKUSA-Projekte
- Weiterentwicklung des Datenintegrationsworkflows, Durchführung der Datenintegration
- Bereitstellung zentraler Infrastrukturdienste:
 - Vokabular-Service Skosmos: <https://purl.archive.org/kompetenzwerkd/vocabs/>
 - Zentraler Wissensgraph (Sparql-Schnittstelle): <https://purl.archive.org/kompetenzwerkd/sparql>
 - Prototyp Forschungsdatenregister: <https://purl.archive.org/kompetenzwerkd/register>
 - Simple Einstiegsseiten der ersten Teilprojekte:
 - <https://purl.archive.org/kompetenzwerkd/sparql/si.html>
 - <https://purl.archive.org/kompetenzwerkd/sparql/isqv.html>
 - <https://purl.archive.org/kompetenzwerkd/sparql/saw.html>
- Dokumentation Core Ontology: https://purl.archive.org/kompetenzwerkd/core_ontology/



DIKUSA Projektseite (<https://dikusa.saw-leipzig.de/>)

Für den Projektabschluss wurde ein neuer Webauftritt umgesetzt. Ziel war es, neben Informationen zu den Teilprojekten und deren Forschungsergebnissen inklusive des Schaufensters auch die im Projekt entwickelten Dateninfrastruktur sowie die Arbeiten der Werkstatt ausführlich zu dokumentieren.

DIKUSA-Veranstaltungen und Publikationen

- monatliche DIKUSA-Update-Treffen (immer zum 4. Montag im Monat)
- 02.10. DIKUSA-Teamklausur in der UB Chemnitz u. a. zur Vorbereitung der Abschlusstagung
- DIKUSA-Abschlusstagung am 15./16.12.2025 in der SAW Leipzig (Konzeption, Organisation, Expert:innen und Gäste einladen, Reden schreiben, Catering, Werbung, Poster, Abrechnung etc.)
- Abstract für ein Poster auf der DHd 2026 (angenommen)
- Abstract und Konzeption für eine DIKUSA-Abschlusspublikation des Kompetenzwerkd in Sammelband von Grischka Petri und Oliver Vettermann, erste Treffen mit Autor:innen

Weitere Projekte:

Bausoldaten-Projekt (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Durchführung der Abschlussveranstaltung am 15.10.2025 mit Projektpräsentation und Zeitzeugengespräch
- Tätigkeiten zum Projektende
- Einreichen eines Folgeantrags

Societas Jablonoviana (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Arbeit an der digitalen Ausstellung mit Visualisierungskomponenten
- Umsetzung der digitalen Ausstellung
- Arbeit an Folgeanträgen und weitere Vernetzung
- Themen für Qualifikationsarbeiten in Geschichte/DH/Kunstgeschichte sind verfügbar, wir vermitteln gerne den Kontakt

Kulturerbe Tanz in der DDR (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes

- Weiterentwicklung im Rahmen eines Akademievorhabens et al.

ISGV: Neukonzeption von Sächsischer Biografie (Säbi) und Lebensgeschichtlichem Archiv (LGA)

- erster Austausch zu möglichen Anforderungen, Ideen, Zeitplan (Start 2026)

Text+-Kurzzeitprojekt „Altägyptische Wörterbücher im Verbund 2.0“

- Kooperation mit der BBAW, erste Absprachen für Datenverlinkung
- Maßnahmen zum Projektstart (Einstellung, Abrechnung, Projektbeschreibung)



Fotos: Making-of der 7 DIKUSA-Kurzfilme in Leipzig, Bautzen, Dresden mit Filmemacherin Judith Schein

Weitere Arbeitsfelder des KompetenzwerkD:

Forschungsdatenmanagement (FDM):

- Strategie-Entwicklung der FDM-Policies für unsere 6 Häuser: Entwurf einer Open-Science-Policy erstellt für das Leitungsgremium, weitere aktuelle Dokumente geprüft
- SaxFDM: Mitwirkung in dem Arbeitskreis „Events“; darin
- Planung und Durchführung der 6. SaxFDM-Tagung am 20./21.11.2025 in Dresden

- Begleitung bei der Umsetzung der FDM-Beratung für unsere 6 Häuser

Veranstaltungen, Wissenstransfer etc.:

- Vorstandsarbeit für das „Forum für Digital Humanities Leipzig“, Organisation des „Digital Humanities Day Leipzig“ am 02.12.2025 (Naether)
- Akademische Lehre (Naether, Digital Humanities+Ägyptologie): Athens, Georgia/USA (Gastprofessur 2. Hälfte Oktober 2025) & Leipzig (WS 2025–26)

Administratives & Antragstellungen:

- Budgetplanungen und Berichtswesen (TG70, Jahrbuch SAW 2025–26)
- Arbeitszeugnisse
- Beratung und Antragstellung zu Projektanträgen (z. B. DFG, Akademienvorhaben, Thyssen, Henkel, Text+, BMFTR: DDR-Forschungsschwerpunkt)
- Begutachtungen für Publikationen, Anträge/Tagungsbeiträge, Qualifikationsarbeiten, Arbeitszeugnisse
- Beratung zu Stellenausschreibungen

4. Ausschreibungen

Aktuelle Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wie immer hier](#). Da wir dieses Tool gerade umstellen, sind zusätzlich noch ganz frische Ausschreibungen hier aufgelistet:

- 15.01.2026 DAAD: [Förderung internationaler Gastdozenten](#) zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen
- 15.01.2026 Gerda-Henkel-Stiftung: [Gerda Henkel Fellowship for the History of Knowledge and the History of Science](#)
- 28.01.2026 BMFTR: Modul E der Rahmenbekanntmachung im Förderschwerpunkt „[Wissenschafts- und Hochschulforschung](#)“: Wissenstransfer in die Anwendung und Lehre
- 30.01.2026 Gerda-Henkel- Stiftung: [Gerda-Henkel-Preis](#)
- 31.01.2026 [Akademienprogramm 2028](#)
- 31.01.2026 Alexander von Humboldt Stiftung: [Humboldt Research Professorship](#) (hochschulinterne Fristen beachten)
- 11.02.2026 DFG+AHRC: [UK-German Funding Initiative in the Humanities](#): Projektförderung
- 15.02.2026 DHI Paris: [Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship](#) (1–4 Wochen am DHI Paris)
- 03.03.2026 DFG: [Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- 05.03.2026 DFG+ANR: [Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- 15.03.2026 DFG (ehemals BMFTR): [Deutsch-Israelische Projektkooperationen](#) (DIP)
- 14.04.2026 EU: [Marie Skłodowska-Curie Actions: Staff Exchanges](#)
- 15.07.2026 Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK): [Annual Call for Fellowships 2026](#) (3–7 Monate)
- 24.11.2026 EU: Marie Skłodowska-Curie Actions: [Doctoral Networks](#)
- 24.11.2026 EU: Marie Skłodowska-Curie Actions: [Postdoctoral Fellowship](#)
- ohne Deadline/ongoing DFG: [Funding Opportunity for Joint Israeli-German Basic Research Projects in All Fields of the Sciences and the Humanities](#) (ISF-DFG Standing Open Procedure on a Lead Agency Basis)

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass oft Registrierungen erforderlich sind.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB](#) und [bei der UB Leipzig](#)
- 07.03.2025–05.12.2025, jeweils an jedem ersten Freitag im Monat 15:00 Uhr ISGV-Führungen (außer Oktober), 15 Uhr „[Objekt im Fokus - Kurzführungen in Stadtmuseum Dresden](#)“ (06.02.2026, 15:00 Uhr Frank Metasch: Als alle Dresdner Milliardäre waren – Ein Wirtschaftsbuch aus der Zeit der Hyperinflation (1922–1924); 02.10.2026, 15:00 Uhr Nadine Kulbe: Gesund oder krank? Ein Plakat zur Internationalen Hygiene-Ausstellung 1930 in Dresden)
- 20.01.2026 17:00 Uhr, Kinobar Prager Frühling, Leipzig, DI-Filmabend [Film »Outsider. Freud«](#) mit anschließendem Gespräch mit dem Regisseurs Yair Qedar
- 21.01.2026 17:00–18:30 Uhr GWZO und digital: GWZO-Ringvorlesung [„Glaube“ – According to Their Need: Left-Wing Ideals and Pragmatic Action among the First Women MPs in Romania \(1946–1948\)](#) mit Alexandra Ghiț (GWZO)
- 21.01.2026 17:15–18:45 Uhr Nikolaistr. 6-10 (Strohsackpassage), Raum 5.55 und online, Globekolloquium: [AI and the Philosophy of Expertise and Epistemic Authority \(AT\)](#) mit Rico Hauswald
- 22.01.2026 11:10–12:40 Uhr TIL 110 (HAIT) & online HAIT-Kolloquium [Unter Druck. Angriffe auf die Wissenschaft in Demokratien und Diktaturen: Transnationale Repression in der Praxis: Die Listung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde als „extremistische Organisation“](#) mit Gabriele Freitag (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.)
- 26.01.2026 18–20:00 Uhr COCO – Stadtlabor Commoning Cottbus Burgstraße 21/22 03046 Cottbus/Chósebuz, SI-Präsentation: [Das Sorbische Institut zu Gast bei der Veranstaltungsreihe „Gesprächsbereit“](#)
- 26.01.2026 18:00 Uhr Schauburg Dresden, Königsbrücker Str. 55, 01097 Dresden, HAIT-Kinotag: „Augen auf!“ Publikumspremiere „Das geheime Stockwerk“ mit Helene Braun (Rabbinerin), Thorsten Resch (Schauspieler), Alexander Moritz (Journalist)
- 28.01.2026 16:00–17:30 Uhr Prague, library, Vlašská 9 & online [HAIT-Prague-Dresden Lecture Series: Topographies of Suffering – Czech and German Victims during World War II: The Münchner Platz Dresden Memorial \(Gedenkstätte Münchner Platz Dresden\) and the Czech victim group: research, education and remembrance](#) mit Birgit Sack (StSG)
- 03.02.2026 19:00 Uhr Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, DI-Wissenschaftskino: [„The Zone of Interest“](#) mit Axel Doßmann
- 04.02.2026 17–18:30 Uhr Cinémathèque Leipzig e.V., Karl-Liebknecht-Straße 109: GWZO-Ringvorlesung mit Film: [Trei kilometri până la capătul lumii](#) („Drei Kilometer bis zum Ende der Welt“, R: Emanuel Pârvu, 2024, OmU) mit Beáta Hock (GWZO)
- 18.02.2026 14:00 Uhr Grassi Museum für Angewandte Kunst, Leipzig, DI-Vortrag [Aesthetics of Survival: Art, Fashion, and Curating History](#) mit Ya’ara Keydar mit anschließender Podiumsdiskussion
- 18.02.2026 17:15–18:45 Uhr Nikolaistr. 6-10 (Strohsackpassage), Raum 5.55 und online, Globekolloquium: [Hermeneutic Challenges. Thinking Trees and Networks as a Literary Scholar](#) mit Solvejg Nitzke
- 11.03.2026 17–18:30 Uhr Cinémathèque Leipzig e.V., Karl-Liebknecht-Straße 109: GWZO-Ringvorlesung mit Film: [Boss](#) (R: Bogdan Mirică, 2022, OmU) mit Stephan Krause (GWZO)

- 19.03.2026 18:00 Uhr, Felsenkeller, Naumanns Tanzlokal: DI-Buchvorstellung [Das Verschwinden des Holocaust. Zum Wandel der Erinnerung](#) mit Jan Gerber im Rahmen von „Leipzig liest“ (Buchmesse)
- 31.03.2026 17–18:30 Uhr GWZO: Oskar-Halecki-Vorlesung: [„Entwörung“ – Unequal Romanias. Moderne an der Schnittstelle von Kolonialität und Interimperialität](#) mit Manuela Boatcă (Universität Freiburg) und Dorothee Riese (GWZO), Anmeldung bis 27.03. erforderlich
- 09.04.2026 19:00 Uhr Klosterhof St. Afra Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen: ISGV-Buchvorstellung in Meißen: [Sächsisches Klosterbuch](#). Die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden im Gebiet des Freistaates Sachsen
- 22.–24.06.2026 European Solidarity Centre, Gdańsk: ISGV-Tagung [PROTEST! Expression, Organization and Impact in a Central and Eastern European Perspective](#)
- 16./17.09.2026 Ústí nad Labem, Univerzity J. E. Purkyně (J. E. Purkyně-Universität), ISGV-Tagung [Das Erzgebirge 1650–1800 - noch immer eine Region?](#)

5. Laufende Ausstellungen mit Veranstaltungen:

- 2025 DI: [Der bestimmende Blick. Bilder jüdischen Lebens im Nachkriegspolen](#)
Führungen: 19.01.2026, 15:00 Uhr (Sonderführung „Gehen oder Bleiben?“), weitere siehe [hier](#). [Finissage der Ausstellung](#) am 26.02. 17:00 mit Vortrag von Julia Roos: Leben, Kampf und Tod im Warschauer Ghetto. Eine Wanderausstellung der Jüdischen Gemeinde West-Berlin, 1963
- 13.06.2025–17.01.2026 SLUB-Ausstellung [Die Süße Kunst - Eine Kulturgeschichte der Konditorei und der Desserts](#)
- Mai 2025–Januar 2026 SLUB-Ausstellung in der Galerie am Lesesaal [Splitter und Spuren. Stadtbilder zwischen Zerstörung, Neubeginn und Erinnerung](#)

6. Links

Die Gerda-Henkel-Stiftung hat auf ihrem Blog LISA eine neue Reihe: [„Digitale Geschichte\(n\). Projekte und Praktiken der Digital History“](#). Bisher wurden drei Projekte vorgestellt.

Im Editorial der aktuellen Open-Access-Zeitschrift „Digital Classics Online“ schreibt Herausgeberin Charlotte Schubert [„Vom Sinn und Nutzen der KI für unser Seelenheil“](#). Es geht um den Transformationsprozess durch KI in Schule, Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft, „insbesondere im Hinblick auf die Veränderung im Bereich der Lern- und Arbeitstechniken, aber auch der Berufsfelder“.

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog [„Mimeo“](#), HAIT-Blog [„Denken ohne Geländer“](#), ISGV-Blog [„Bildsehen /| Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie“](#), [SI-Blog](#), [SLUB-Blog](#), [Saxorum-Blog](#), [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang April 2026 erscheinen, und dazu wird es dann die zweite Projektsprechstunde geben.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642-75 bzw. -76

Fax: +49 341 697 642-44

E-Mail: kompetenzwerkd@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>